



Prot. Nr. EMB/UH 32.05.11/681189

Bozen, 27.11.2009

Bearbeitet von:  
Dr. Ulrike Huber  
Tel. 0471 417639  
[Ulrike.Huber@provinz.bz.it](mailto:Ulrike.Huber@provinz.bz.it)

An die  
Direktorinnen und Direktoren  
Lehranstalten für Wirtschaft, Tourismus und  
Soziales  
Handelsoberschulen  
Gewerbeoberschulen  
Oberschule für Geometer  
Oberschule für Landwirtschaft  
Landeshotelfachschule Kaiserhof

## Mitteilung

### BHS-Fremdsprachenwettbewerb 2010 - Vorerhebung

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,  
der Landesschulrat für Tirol veranstaltet im Schuljahr 2009/2010 im Rahmen der Begabtenförderung wieder einen Fremdsprachenwettbewerb für berufsbildende höhere Schulen. Der Wettbewerb findet in Innsbruck statt, folgende Termine wurden vom Organisationsteam festgelegt

#### Hauptwettbewerb Donnerstag, 25. Februar 2010

von 8.45 Uhr bis 17.30 Uhr; anschließend Preisverleihung und Buffet

#### Mehrsprachigkeitswettbewerb 24. Februar 2010

Für Südtiroler Kandidatinnen und Kandidaten sind insgesamt 10 Startplätze in der Kategorie Englisch reserviert. Teilnahmeberechtigt sind pro Schule je nach Zahl der Anmeldungen 1 bis 2 Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse. Nicht teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind Schülerinnen und Schüler, die bereits einen längeren Zeitraum (4 Monate zusammenhängend) in dem entsprechenden fremdsprachigen Land verbracht haben. Außer Konkurrenz sind auch diese Schüler und Schülerinnen sehr willkommen und können sich den Fragen der Jury stellen (bei Bedarf eigene Gruppe). Auch am Mehrsprachigkeitsbewerb können Südtiroler Schülerinnen und Schüler außer Konkurrenz teilnehmen. Im Anhang finden Sie Informationen zu Ablauf und Aufgabenstellungen in der Kategorie Englisch.

Falls sich Ihre Schule am Wettbewerb beteiligen möchte, sind Sie gebeten, Dr. Ulrike Huber mittels E-Mail ([Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it](mailto:Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it)) oder Fax (0471/417649)

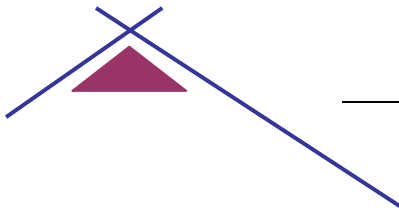


bis zum **18. Dezember 2009**

eine formlose Anmeldung mit Angabe der voraussichtlichen Teilnehmerzahl zukommen zu lassen. Für die namentliche Meldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Sie Anfang Jänner ein eigenes Formular.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eva Maria Brunnbauer | **Inspektorin**



## BHMS- Fremdsprachenwettbewerb 2009/10 ABLAUF und AUFGABENSTELLUNGEN - ENGLISCH BHS

---

### ALLGEMEINES

Der Wettbewerb besteht aus 2 Vorrunden und dem Finale. Alle Kandidaten und Kandidatinnen nehmen an den ersten beiden Runden teil. Die acht Besten kommen dann ins Finale. Die Finalrunde entscheidet dann über Sieger/Siegerin des Wettbewerbs. Bewertet wird nach den Bewertungskriterien, die auch beim Bundeswettbewerb gelten und die auf der Homepage zu finden sind: <http://ww.tibs.at>

### Runde 1: EINZELRUNDE

Nach einer Kurzvorstellung (3-5 Sätzen) soll jede Kandidatin/jeder Kandidat eine Mini-Präsentation anhand einer „Imagine-Frage“ in Form eines Kurzreferates geben (s. Beispiel). Es müssen mindestens drei verschiedene Punkte genannt und erläutert werden. Die Jury legt bei dieser Aufgabe Wert auf Aufbau und Struktur einer „Rede“, inhaltliche Relevanz, strukturiertes Sprechen, sprachliche Vielfalt und Richtigkeit.

### DETAILS

- Input: Eine vorgegebene Aufgabenstellung mit Angabe, zu welcher Stellung genommen und die auch begründet werden muss.
- Themen: Die Fragen orientieren sich an der Erfahrungswelt der Schüler und Schülerinnen, sowie am Lehrplan.
- Ablauf: 1 Minute Vorbereitung  
Kurzvorstellung der eigenen Person (3Sätze)  
2 Minuten Präsentation  
2 Minuten Fragen der Jury
- Kompetenzen: eine „Rede“ halten, Meinung äußern und begründen

### BEISPIELTASK

Imagine you are going on holiday. What are the five most important tasks to do in advance? Explain why/why not. If time allows, you are welcome to add even more. e.g.: to choose a destination, because.....

### Runde 2: EINZELRUNDE

Die Kandidaten und Kandidatinnen bestreiten anhand eines kontrastiven visuellen Inputs (Bilder, Diagramme,...) diese Runde. Jeder Kandidat/jede Kandidatin erhält Bildmaterialien, die er/sie nach einer Vorbereitungszeit von fünf Minuten kurz beschreibt. Danach soll das Thema generalisiert, sollen die Vor- und Nachteile aufgezählt und durch Argumente untermauert werden. Die Jury legt in dieser Runde

---

besonderen Wert auf strukturiertes Beschreiben von graphischen Materialien und Bildern, Ausdruck von Meinungen, Argumentationsstrategien für Vor- und Nachteile und Überzeugungskraft der Aussagen.

#### **DETAILS**

Input: visuell (Bilder, Diagramme, Fotos, ...)  
Themen: Das Bildmaterial orientiert sich an der Erfahrungswelt der Schüler und Schülerinnen  
Ablauf: 5 Minuten Vorbereitung  
Beantwortung dreier Fragen der Jury zur Person  
2 Minuten Präsentation  
3 Minuten Darlegung und Vergleich der Materialien/ Standpunkte  
3 Minuten Fragen der Jury zum Thema  
Kompetenzen: Beschreibungen, Vergleiche, Interpretationen

#### **BEISPIELTASK**

Bild 1 und Bild 2 - General Topic: Advantages and Disadvantages

Drinking habits:

Picture 1: Alcopops

Picture 2: Graph of non-alc-drinks sold in the UK in 2008

#### **RUNDE 3: FINALE: Role Play: 2 Kandidaten/Kandidatinnen**

Die Schüler und Schülerinnen müssen in eine vorgegebene Rolle schlüpfen und in dieser Rolle mit ihrem Partner/ihrer Partnerin eine Aufgabe erfüllen. Die Standpunkte der beiden Diskutanten/Diskutantinnen sind gegensätzlich. Zum Schluss muss eine Lösung der Problemstellung gefunden werden.

In der Finalrunde erhalten die Kandidaten und Kandidatinnen eine vorgegebene Rolle, die nur sie kennen und in welche sie schlüpfen und jene Standpunkte vertreten müssen, die sich aufgrund ihrer Rollen ergeben.

Unabhängig davon, ob sich die Kandidaten/Kandidatinnen mit der Rolle/Haltung des Inputs identifizieren können oder nicht, ihre Aufgabe ist es, diese Meinung/Ansicht zu vertreten und durch Argumente zu untermauern.

Die Jury legt in dieser Runde besonderen Wert auf die Darstellung und Argumentation in der eigenen Rolle, die Aussage- und Überzeugungskraft der Argumentationen und die Abdeckung der berufsspezifischen Inhalte.

#### **DETAILS**

Input: Role Card: Pro oder Con, Materialien: Listening Input, Zeitungsartikel, Diagramme, Video-Clip  
Ablauf: 15 Minuten Vorbereitung  
7 Minuten Kurzpräsentation des eigenen Standpunkts und Diskussion mit dem Partner/der Partnerin mit abschließender Lösungsfindung  
3 Minuten Fragen der Jury

Themen: Diese orientieren sich an den Lehrplänen und aktuellen Ereignissen (zB Allgemeine Themen, Freizeit, kulturelle Aspekte, interkulturelle Aspekte, politische Ereignisse, Umwelt, Tourismus...)

Kompetenzen: Zusammenhänge erkennen, Vor- und Nachteile herausarbeiten, Verhandeln, Überzeugen, Diskutieren, Kompromisse finden

### **BEISPIELTASK**

Ein Kandidat/eine Kandidatin ist Personalchef/Personalchefin, der/die Person X (Input) einstellen möchte und der andere Kandidat/die andere Kandidatin ist Chef/Chefin, der/die Person Y bevorzugt.

Anhand eines Arbeitsprofils und der Bewerbungen müssen nun Vor- und Nachteile der

Bewerber/Bewerberinnen diskutiert werden. Abschließend muss eine Lösung gefunden werden, ansonsten wurde die Aufgabe nicht erfüllt.